

In der Sitzung des Stadtrates vom 28.03.2007 wurde auf die Anträge IV/2006/05997 und IV/2007/06023 hin der folgende Beschluss gefasst:

- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die in der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) beschriebenen „Radrouten mit Priorität“ sowie die Zieltrasse des Saale-Radwanderweges (Hauptroute) eine Übersicht über die notwendigen Investitionsmaßnahmen zuzüglich laufender Instandsetzungskosten zur Gewährleistung von sicheren verkehrlichen Bedingungen für den täglichen Radverkehr zu erstellen. In einer solchen Übersicht sollen die zu realisierenden Maßnahmen prioritär gewichtet und Kostenschätzungen einschließlich der zur Verfügung stehenden Fördermittel angegeben werden.*
- 2. Zukünftig ist bei allen Straßenbauvorhaben die Radverkehrsfreundlichkeit der jeweiligen Maßnahme zu prüfen. Dem Stadtrat ist in diesen Fällen eine entsprechende Stellungnahme des Radverkehrsbeauftragten der Stadt vorzulegen. Einmal jährlich wird im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben über den erreichten Stand der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes aus dem Jahr 1995 berichtet.*
- 3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen finanziellen Rahmenbedingungen und mit welchen strategischen Partnern eine kommunale Marketingkampagne „Halle fährt Rad“ durchgeführt werden kann.*

Hinsichtlich der Umsetzung der beschlossenen Aktivitäten frage ich:

- 1. Wann wird die in Beschlusspunkt 1 genannte Übersicht vorgelegt? Welche Maßnahmen werden von der Stadtverwaltung für eine Realisierung im Haushaltsjahr 2008 und in den Folgejahren vorgeschlagen?**
- 2. Wann ist der jährliche Bericht zum Stand der Umsetzung der Radverkehrskonzeption im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben im Jahr 2007 vorgesehen?**
- 3. Wurde die unter Beschlusspunkt 3 beschriebene Prüfung durchgeführt? Wann werden die Ergebnisse der Prüfung vorgestellt?**

gez. Dietmar Wehrich  
Stadtrat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Antwort der Verwaltung:**

Zu 1. Die Stadtverwaltung hat einen Entwurf der im Beschlusspunkt 1 genannten Übersicht erarbeitet. Dieser befindet sich derzeit in der stadtwirtschaftlichen Abstimmung. Ziel ist es, die Übersicht in einen der nächsten Beratungen des Planungsausschusses vorzulegen.

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 und in der Haushaltsplanung für die Folgejahre sind pauschal folgende Mittel für Geh- und Radwege vorgesehen:

2008:	175 T€
2009:	500 T€
2010:	500 T€
2011:	500 T€

Darüber hinaus sind bei allen anderen Verkehrsbauten und verkehrsorganisatorischen Maßnahmen die Interessen der Radfahrer im Rahmen der Möglichkeiten auf Grundlage der geltenden Regelwerke berücksichtigt. Eine detaillierte Auflistung werden wir zu o. g. Planungsausschuss mit vorlegen.

Zu 2: Der Bericht für das Jahr 2007 wird im 1. Quartal 2008 vorgelegt.

Zu 3. Die Ergebnisse werden im Planungsausschuss bis Ende des Jahres vorgestellt.

Dr. Thomas Pohlack  
Beigeordneter

